Folgendes möchte ich noch anmerken:

befragung.qualifizierung.com

11	Die österr. Schule ist nicht so schlecht wie oft dargestellt - sie kann aber noch viel besser werden. Hier müssen ALLE gemeinsam ansetzen und das Erreichen dieser neuen Qualität braucht Zeit und Ressourcen.
12	Danke für die tolle Veranstaltung.
14	Der Kongress "Ohne Titel" hat Meilensteinfunktion im Prozess, so wie er im Q-hum-Prozess Oberösterreich zitiert und in der Kommunikation verwendet wird.
16	"Ohne Titel" ist sehr wohltuend; an meiner Schule wird das seit Jahren gelebt - es gibt keine/n "Frau oder Herr Professor", es werden alle mit dem Nachnamen angesprochen. Sehr empfehlenswert!!
17	es ist eine große Herausforderung diese Umstellung zu bewerkstelligen, aber meine Lehrer wollen das eigentlich - es fehlt uns noch an Unterrichtsmittel und Erfahrungen.
18	Die Lehrer haben sicherr die Bereitschaft, den Wunsch nach Veränderungen, Weiterentwicklung, Entbürokratisierung, aber sie müssen auch die Möglichkeit haben, sich aktiv daran zu beteiligen ...
19	Gelungene Veranstaltung
21	An den Schulen schlummert viel ungenütztes Potential. Der erste Schritt in die richtige Richtung ist, dass das Bild des Lehrers in der Öffentlichkeit ein anderes wird. Ich wünsche mir die Wertschätzung, die unser Beruf auch verdient. Unterstützen sie uns dahingehend und die Moral der Lehrer wird sich ganz sicher in noch höherer Leistungsbereitschaft zeigen. Das Problem in der heutigen Schule ist, dass mehr Leistung nicht belohnt wird und fehlende Leistung keine Konsequenzen nach sich zieht.
22	Auch wenn Veranstaltungen dieser Größenordnung schwierig zu organisieren sind, haben sie doch den unbestreitbaren Vorteil, dass man sich sieht und dass KollegInnen vom Bodensee bis zum Neusiedler See ins Gespräch kommen und sich austauschen können. Das halte ich für sehr wichtig! So können Ideen entstehen und man vermeidet, dass das Rad immer wieder neu erfunden wird. Außerdem gibt es so viele nette KollegInnen, mit denen man gerne redet, das gilt selbstverständlich auch für die Damen und Herren des Ministeriums.
23	man sollte nicht zu viel auf die standardisierungs-karte setzen ...; und auch die individualisierung stößt schnell an grenzen ... trotzdem: der angedeutete prozess muss weiterverfolgt werden! - Danke!
25	Die Tage in St. Johann waren bereichernd. Veranstaltungen dieser Art sollten seltene Besonderheiten bleiben. Auf keinen Fall darf das Kerngeschäft der Schule übersehen werden. Auch müssen wir vorsichtig mit den Kapazitäten unserer engagierten Lehrer/innen umgehen.
26	Herzlichen Dank für den Kongress
27	Wir konnten aus Termingründen nur einen Tag an diesem Kongress teilnehmen. Für mich hat dieser vorletzte Tag auch vollkommen ausgereicht. Das Geld, das dieser Kongress gekostet hat, könnte anders eventuell besser in die Zukunft der Schule investiert werden.
29	Derartige Veranstaltungen (Kongress) sollen fortgesetzt werden, damit Öffentlichkeit und Verbindlichkeit hergestellt ist!Es braucht einen öffentlichen, positiven Diskurs zum Thema Schulreform!
31	Sehr gut gelungene Veranstaltung (organisatorisch und inhaltlich!!) Würde mich über eine Fortsetzung und neue Anreize freuen! Danke!
33	die Hoffnung stirbt zuletzt!!!!!
34	Das Risiko hat sich gelohnt! Wir sollten diese Risikobereitschaft mitnehmen (alle!)
36	Der Kongress war super
38	Der Kongress hat eine gute Aufbruchsstimmung gebracht

40	herzlichen DAnk für den"Mut", es versucht zu haben --> es ist geglückt!
41	Berufsbildung stärken - Unterscheide verteidigen - keinen "Einheitsbrei"
44	Großen Dank - ich hätte euch so viel Offenheit nicht zugetraut. Bitte an die Schulpolitik: habt Mut für eine Schule für alle und für viel Experiment.
45	Die Motivation des Einzelnen ist ausschlaggebend !!!
47	Nochmasl ein großes DANKESCHÖN an alle Beteiligten.
48	Danke für die Organisation dieser drei Tage. Es war spannend.
49	Höchste Bewunderung für das Organisationsteam des Kongresses - mit wenigen Mitteln, aber engen zeitlichen Vorgaben, haben sie ausgezeichnete Arbeit verrichtet.
50	Ich wünsche mir eine positive Schulkultur, die von den vorgesetzen Behörden gestützt und gefördert wird und denke, dass wir mit einer solchen Veranstaltung die ersten Schritte gehen.
53	Schule muss zum Lebensraum werden, in dem konstruktiv gearbeitet wird und in dem alle die bestmöglichen Chancen bekommen, sich frei von Zwängen und Vorurteilen entwickeln zu können, ihre Talente entfalten können. Ohne Titel hat uns diesem Ziel ein Stück näher gebracht. Die Veranstaltung sollte noch mehr medial genutzt werden zur Verbreiterung der HUM Philosophie und Stärkung der HUM Identität!
54	Würde mir ein echtes "Auf gleicher Augenhöhe sein" mit den politisch Verantwortlichen wünschen, dass man wirklich als schulisch Verantwortlicher gehört wird. Nicht nur ein paar Tage Scheinwelten.
56	Kongress war in besonderer Weise motivierend!
58	Die Belastung der LehererInnen muss ernst genommen werden. Ausbildung dringend ändern - an den UNIs und PHs sind sehr viele Lehrende, die fachlich ausgezeichnet sind, persönlich und pädagogisch jedoch niemals im LehrerInnenausbildungsbereich eingesetzt werden dürften!
59	Ich bin immer noch sehr gerne Lehrer. Planung und Durchführung von Unterricht sond etwas, was viel Spaß machen kann, ja es kann sogar beglückend sein. Schade, dass damit so viel zeitraubende und manchmal nervtötende Bürokratie einhergeht.
60	Danke für Ihr Engagement! Bitte achten Sie im Zuge der "neuen" RDP darauf, dass das HLW-Spezifische nicht verloren geht!
63	ein wichtiger Impuls - gelungen und noch immer nachwirkend
64	Papier ist geduldig... Aber der Kongress war mit Sicherheit ein hoffnunggebender Anlass!
66	Es lohnt sich dran zu bleiben! Wir erhalten es vielfach von unseren Schüler/innen zurück.
67	Nochmals herzliche Gratulation zu diesem sehr gelungenen Kongress und ich würde mich sehr über eine Fortsetzung freuen.
68	Die Zukunft der Schule beginnt mit der Reform der Schulverwaltung. Abschaffung der Landes- und Bezirksschulräte!
69	Die Schule muss die SchülerInnen zum Denken anregen und nicht zum Auswendiglernen.
71	Leistungsbereitschaft einfordern
73	Die Energien der Lehrer/innen und Schuleiter/innen sollte in die Unterrichtsarbeit fließen. Der Überbau der Bürokratie soll eingeschränkt werden. Über der Schule/Schulleitung sollte in der Hierarchie ein Verantwortlicher stehen (und nicht unzählige) Die Schule sollte nicht von allen Seiten mit Emails beschossen werden. Die Strukturen in der Hierarchie sollen vereinfacht und überschaulich werden. Der Schule sollte zumindest vermittelt werden, dass viele Dienststellen in der Hierarchie zur Unterstützung und nicht zur Erzeugung von Mehrabeit da sind.
76	Gedankenaustausch mit Kollegen/innen war sehr erfolgreich. Wünsche mir für die HUM etwas mehr gerade Linien. Es muss nicht immer alles umschrieben werden um Ziele zu

	erreichen. Manchmal ist der direkte Weg der bessere. Wir müssen uns nicht verstecken. Wir sind gut und können uns trotzdem noch verbessern.
77	Man merkt(e) in St. Johann: HUM ist anders (Wieder im positiven !!! Sinn). Wie auch diese Feedback- Version sich in wohltuender Art von lieblosen, 08/15, Standard, Mainstream- Versionen unterscheidet! Danke
78	Vielen Dank für die tolle Organisation dieser "Großveranstaltung".
80	Ein gutes Team ist ganz wichtig für den einen gelungenen Schulalltag
82	Danke für die Tolle Organisation in St. Johann!
83	der congress war hervorragend organisiert mit einem riesenengagement der kleinen bmhs-hum-abteilung u war für mich wertwoll. ein großes dankeschön an die gesamte hum-abteilung
84	Nicht den Mut verlieren, weitermachen, auch wenn zur Zeit noch keine großen Erfolge zu erzielen sind
86	Ideologie führt nicht zum Ziel: Lesen Sie vielleicht S. Zizek,
90	Begeisterung kann anstecken
92	-
93	Danke! Allen Verantwortlichen und den Teilnehmerinnen! Es war für mich eine sehr positiv erlebte Weiterbildung.
94	Danke!!!!!!!
96	SUPER Veranstaltung, die wir gut für die Schulentwicklungsarbeit nutzen konnten. Außerdem war ein reger Austausch (besonders mit den Kolleg/innen des Bundeslandes) möglich!
98	Veranstaltung war super, bitte noch einmal
99	Solche Kongresse für Lehrer an der Basis
101	Wir sollten unseren Kolleginnen und Kollegen das Gleichnis vom "Tempel der tausend Spiegel" übergeben!!!!
102	Kongress war echt toll, motivierend - ist ab er schwer, den "spirit" in die Schulen, zu den Kolleginnen zu tragen.
103	Es hat mir sehr gefallen!
106	wir brauchen bessere räumliche Möglichkeiten
108	Der Kongress war für mich sehr motivierend. Ich habe festgestellt, dass bis in die obersten Gremien hinauf erkannt wurde, dass sich die Schule grundlegend ändern muss. Das wird auch in den nächsten Jahren passieren.
110	Neulehrerausbildung verbessern
111	Mir persönlich fehlen Handouts etc. die "Idealtypische" Lösungen für Rechtliches vorgeben (z.B. welche Infos müssen auf einem Deckblatt stehen bei Schularbeiten, TEsts etc.) u.v.m.
112	mehr fachkräfte in die schulen - konfliktmanagement, oft schwierige situation im elternhaus der s/s, diese können pädagogen uU nicht ausreichend abdecken die erholphasen in den ferien sind unbedingt notwendig - burnout-gefahr bei L/L steigt. pädagogen sollen/müssen s/s motivieren, können dies nur wenn sie selbst motiviert sind ...
116	vielen dank für den interessanten kongress!
117	Veranstaltung hat mir sehr gut gefallen. War interessant und gut organisiert.
120	Der Kongress "Ohne Titel" war ein wichtiger Impuls Neues an der Schule zu wagen.
121	bitte keine Zentralmatura - durch diese wird bloß ein fades, anspruchsloses Lernen Einzug halten; Gesamtschule bis zum 15. Jahr mit "innerer Differenzierung"
122	danke dass wir dabei sein durften, denn LehrerInnen (SQPMs) gehören unbedingt eingebunden- mit ihnen steht und fällt die Umsetzung/ die Veränderung

123	neue Projekte erst starten, nachdem alte Projekte abgeschlossen sind
124	zentrale Veranstaltung in St. Johann war guter Auftakt; nun soll es dezentral, vor Ort weiter gehen.
125	Ganz wichtig finde ich: * Lehrer- und Schülerperspektive einnehmen * Transparenz: zeitgerecht gehaltvolle Informationen bereitstellen * im Vorfeld (!) die Planung abschließen, dann mit konkreten Vorstellungen und Maßnahmenkatalogen an die Schulen gehen!! * genug Vorlaufzeit für die Umsetzung von Veränderungen einkalkulieren!!! * Kontinuität/Stetigkeit - keine kurzrfristigen Änderungen
126	...
128	Riesiges Komopliment dem Organisationsteam, allen voran GO.
129	Ein chinesisches Sprichwort kann auch auf Bildung angewendet werden: "Lernen ist wie Rudern gegen den Strom, wenn man aufhört, treibt man zurück".
130	siehe letzte Frage
132	Im Vergleich von vor 10 Jahren hat der/die Direktor/In heute vieles abzufedern und auszugleichen, was auf Lehrerschaft und SchülerInnen von Außen aufgebürdet wird, damit eine pädagogisch wertvolle und engagierte Arbeit möglich ist. Die Gesamtbelastung nimmt zu! Ich wünsche noch einen schönen Sonntag ...
133	lehrer brauchen auch geeignete instrumente um jene anforderungen die schule und lehre an sie stellen umsetzen zu könnnen
134	Strebe 200% an und sei zufrieden wenn du 100% erreicht hast.
135	Danke für den nachhaltig tollen Kongress!
136	Unangenehme Entscheidungen (zB Welche Stunden nehmen wir aus dem Lehrplan heraus, weil wir zusätzliche Mathematikstunden benötigen) sollte man im Ministerium treffen und nicht den einzelnen Schulen überlassen.
137	Aus terminlichen Gründen könnten wir nur die zweite Hälfte der Veranstaltung besuchen. Gespräche mit anderen Teilnehmern haben mir bewusst gemacht, dass ich zur richtigen Zeit an der Veranstaltung teilgenommen habe. Die Veranstaltung hat einfach zu lange gedauert.
138	Die Fragestunde mit Frau BM Schmied war nicht optimal: zu kurz für die vielen Fragen, auch keine Nachfragemöglichkeit erlaubt, dadurch konnte so manche Frage nicht ausreichend beantwortet werden. So blieb von der Fragestunde ein eher unbefriedigender und etwas oberflächlicher Eindruck
139	Die Wertschätzunng uns gegenüber war am Kongress sehr gut zu spüren und das hat gut getan! Danke
141	Gelungene Veranstaltung!!
142	Referenten waren beeindruckend
143	Es macht Freude Pädagogin sein zu dürfen und durch so viele reiche Impulse motiviert in die Zukunft gehen zu können.
144	Ich bin gerne Pädagogin und kann durch die vielen wertvollen Impulse aus St. Johann motiviert und begeistert in die Zukunft schreiben. Danke an alle, die diesen Kongress organisiert und getragen haben.
145	ICh habe mich sehr wohlgefühlt und finde das persönlich Engagement von Fr. Janeschitz und ihrem Team bewundernswert! Gratulation
146	Es waren trotz meiner Skepsis interessante Tage, die für mich und für unsere Schule viel gebracht haben.
147	Abt. II/4 sollte für ihr unermüdliches Engagement belohnt werden und noch viel mehr Führungsverantwortung erhalten....
153	es war eine sehr gelungene Veranstaltung, großartig!
154	Keine weiteren Anmerkungen!
155	Der Kongress war einmalig. Hatte fast ein schlechtes Gewissen so verwöhnt zu werden.

157	In unserer Schule ist sehr viel möglich - ich kann meine Ideen und Vorschläge einbringen - das sehen auch die meisten der Kollegen und Kolleginnen so
159	Danke: 1)für die Idee zu dieser Veranstaltung, 2)für die tolle Organisation 3)für die wunderbaren Vortragenden
160	Gratulation zur gelungenen Veranstaltung, eine ganz tolle Leistung! Danke! Der Kongress hat mit Sicherheit viel bewegt und Aufbruchstimmung erzeugt. Es bedarf aber weiterer Impulse.
161	Die Gruppenarbeitssequenzen waren zu häufig, je nach Zusammensetzung sind sie schnell als mühsam erlebt worden. Ganz großartig war die kabarettistische Kongressbegleitung, erfrischend! Kongressort: sehr zentral gelegen, positiv!
162	es waren sehr interessante gespräche möglich, vor allem auch zwischen den aktivitäten des kongresses - ein sehr schöner nebeneffekt. auch die idee verlage und anbieter modernster unterrichtsmaterialien zu laden, habe ich sehr gut gefunden. ich freue mich schon auf einen nächsten kongress, vielleicht könnte man in diesem rahmen diverse ph's oder uni's involvieren - weiterbildung, fortbildung, neue impulse von diesen ebenen ... danke für den gelungenen kongress!
164	Nicht regelmäßig, aber hin und wieder tut so ein Kongress gut und inspiriert.

LimeSurvey
Version 1.82+ (6825)
Like it? Donate to LimeSurvey